



Christian Stollberg (Autor)

Entwicklung eines Verfahrens zur Aufbereitung komplexer Fahrzeugbaugruppen im Hinblick auf ein stoffliches Recycling von Kunststoffen aus automobilen Anwendungen

Christian Stollberg

**Entwicklung eines Verfahrens
zur Aufbereitung komplexer Fahrzeugbaugruppen
im Hinblick auf ein stoffliches Recycling
von Kunststoffen aus automobilen Anwendungen**



Cuvillier Verlag Göttingen

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/3034>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Blicke ich auf meine Promotionszeit zurück, so dürfen die Menschen, die entscheidend zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben, nicht unerwähnt bleiben.

Zuerst gebührt mein Dank Herrn Prof. Peter Ay für die wissenschaftliche Begleitung, persönliche Unterstützung und Förderung. Auch für die Anregungen und Impulse von Herrn Prof. Günter Busch bin ich dankbar. Den Herren Prof. Anatoli E. Chalykh und Dr. Matthias Schmidt danke ich für die zahllosen, kreativen Diskussionen, die oft unkomplizierte und schnelle Unterstützung und Herrn Dr. Schmidt insbesondere für die stets leidenschaftliche Begleitung meiner Arbeit.

Hervorheben möchte ich außerdem Herrn Dr. Thomas Gärtig, der mich durch sein Vertrauen, seine fachliche und freundschaftliche Unterstützung meinen Zielen näher gebracht hat. Ähnliches gilt für Herrn Dr. Kolja Rebstock und gerade in der die Promotion abschließenden Phase für Herrn Dr. Stefan Kienzle.

Dr. Thomas Gruber, Dr. Daniel Weiss, Reinhold Berkau, Guido Helm, Heike Wagner und Andrea Römisch danke ich für die oft spontanen Hilfestellungen in theoretischer und praktischer Hinsicht. Weiterhin dürfen Kristina Glocker, Marliese Stöferle, Joachim Pfitscher und alle Kollegen der Abteilung RBP/MP im DaimlerChrysler-Forschungszentrum Ulm nicht vergessen werden. Wertvolle grundlegende Beiträge leisteten auch die Studenten Kay Peter Lorenz, Saul Namango, Imke Hundt, Sven Kurzberg, Robert Pohl und Bernd Eberhard.

Am Institut für physikalische Chemie der Akademie der Wissenschaften der Russischen Föderation in Moskau habe ich in sehr kollegialer Atmosphäre und Begeisterung für die Problemstellung fortwährend Diskussions- und Hilfsbereitschaft, verbunden mit einer bemerkenswerten Gabe zur Improvisation vorgefunden. Dafür danke ich den Herren Dr. Vladimir K. Gerasimov, Dr. Ali Javad O. Aliev, Dr. Abdullo Avgonov, Dr. Stanislav A. Nenakhov, Frau Anna A. Chalykh und Herrn Ramil R. Chasbiullin.

Im Fachbereich Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie, Verfahrens- und Umwelttechnik der Hochschule Anhalt (FH) gilt mein Dank in besonderer Weise Frau Prof. Johanna Rollin, Frau Christine Hummel, Frau Doris Koch, Frau Renate Zinke und den Herren Dr. Karl Geyer, Prof. Wolfgang Gorzitzke, Prof. Klaus Hertwig, Prof. Lothar Martens, Dr. Norbert Radke sowie vom Fachbereich Elektrotechnik Herrn Prof. Bernd Weber.

Gleiches trifft für die Herren Lars Teichmann vom Fachbereich Chemie/Pharmatechnik der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und Dirk Woldt vom Institut für Mechanische Verfahrenstechnik und Aufbereitungstechnik der TU Bergakademie Freiberg zu.

Unter den Mitarbeitern des Lehrstuhls Aufbereitungstechnik bzw. der Fakultät Umweltwissenschaften und Verfahrenstechnik möchte ich mich vor allem für die Unterstützung in orga-

nisatorischen Fragen bei Frau Grit Gericke und Frau Claudia Glaser, Frau Ulrike Kleitz, Frau Wiktoria Walaszek, Frau Kerstin Golz, Frau Dr. Dagmar Stephan sowie den Herren Dr. Stoyan Gaydardziew, Dr. Hans-Jörg Gusovius, Uwe Kränsel, Siegfried Müller-Fehn, Olaf Pritzkow und Dieter Schorning bedanken.

Auch wäre die Arbeit ohne die Unterstützung meiner Eltern schwer möglich gewesen.

Den entscheidenden Anteil am erfolgreichen Abschluß meiner Promotion hat jedoch meine Freundin Cindy, deren Verständnis und Rücksicht es mir erlaubten, mich den gestellten Aufgaben mit der notwendigen Intensität zu widmen.

Cottbus im August 2003,

Christian Stollberg